

DIN EN 16683

ICS 45.060.01; 13.320

Einsprüche bis 2014-01-29

Entwurf

**Bahnanwendungen –
Hilferufvorrichtung und Kommunikationseinrichtungen für Fahrgäste –
Anforderungen;
Deutsche Fassung prEN 16683:2013**

Railway applications –
Call for aid and communication device –
Requirements;
German version prEN 16683:2013

Applications ferroviaires –
Dispositif d'alerte et moyens de communication à disposition des passagers –
Prescriptions;
Version allemande prEN 16683:2013

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-11-29 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an fsf@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN (Hausanschrift: Panoramaweg 1, 34131 Kassel).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16683:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 256 „Eisenbahnwesen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Unterausschuss NA 087-00-11-02 UA „Fahrzeuge und Infrastruktur für mobilitätseingeschränkte Personen“ des Normenausschusses Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN.

Bahnanwendungen — Hilferufvorrichtung und Kommunikationseinrichtungen für Fahrgäste — Anforderungen

*Applications ferroviaires — Dispositif d'alerte et moyens de communication à disposition des passagers —
Prescriptions*

Railway applications — Call for aid and communication device — Requirements

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 CFA.....	6
4.1 Übersicht der CFA-Schnittstellen	6
4.2 CFA — Allgemeine Anforderungen.....	7
4.3 Grundform des CFA.....	8
4.3.1 Örtliche CFA-Einrichtungen	8
4.3.2 Mindestanforderungen an die CFA-Grundform	8
4.4 Absperrung des CFA.....	8
4.5 Betriebliche Anforderungen für CFAD	9
4.5.1 Vorzunehmende Handlungen nach Ortung des CFAD	9
4.5.2 Vorzunehmende Handlungen auf der Zugebene.....	9
4.6 CFAD-Betätigung im Schlafwagen.....	10
4.7 Auffindung betätigter CFAD	10
4.8 Bestätigung und Rückmeldung.....	11
4.8.1 SOO-Bestätigung und Empfehlungen in Bezug auf Rückmeldungen	11
4.8.2 Anforderungen für die DOO-Bestätigung	11
4.8.3 DOO Rückmeldung an Fahrgäste	11
4.9 Zurücksetzung des CFAD	12
4.10 Dynamische Analyse der CFA-Funktion	12
5 Kommunikationseinrichtung	12
5.1 Einleitung.....	12
5.2 Allgemeine Anforderungen.....	12
5.3 Konstruktionsanforderungen für die Kommunikationseinrichtung.....	13
5.4 Kommunikation innerhalb eines Schlafwagens	13
5.5 Anforderungen an die Prioritätenreihung bei der Kommunikation	13
Anhang A (normativ) Akustisches Übertragungssignal für CFA im internationalen Zugverkehr.....	14
Anhang B (informativ) Ereignisabfolgen für CFA	15
Anhang C (normativ) Betätigungseinrichtung für Hilferuf	17
Anhang D (normativ) Fahrgastschnittstelle für Kommunikationseinrichtung	18

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16683:2013) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 256 „Eisenbahnwesen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben.

Einleitung

Diese Europäische Norm beschreibt

- die Vorrichtung, mit der es einem PRM ermöglicht wird, ein Mitglied des Zugpersonals oder den Triebfahrzeugführer über ein Hilfeersuchen zu informieren, und
- die verwendete Kommunikationseinrichtung, die es den Fahrgästen ermöglicht, mit zuständigen Personen zu sprechen.

Diese Europäische Norm wurde für Reisezugwagen erstellt, die in den Zuständigkeitsbereich der Interoperabilitätsrichtlinie 2008/57/EG fallen. Diese Norm darf für andere Anwendungszwecke verwendet werden.